

Vorplanung zur Umplanung für den "Schlossgarten" Hilbringen

Dienststelle: 311 Stadtplanung und Umwelt	Datum: 25.09.2025
Beteiligte Dienststellen:	

Beratungsfolge	Ö / N
Ortsrat Hilbringen (Entscheidung)	Ö

Beschlussvorschlag

Der Vorplanung zur Umplanung des Schlossgartens Hilbringen wird zugestimmt.

Sachverhalt

Die Kreisstadt Merzig beabsichtigt den Schlossgarten östlich des Hilbringer Schlosses zu saniieren und zu modernisieren. Ziel ist es, einen neuen Bereich als Treffpunkt und als Ort des „Miteinanders“ zu schaffen, welcher gleichzeitig die Geschichte des Schloss Hilbringens repräsentiert.

Das Planungsbüro Kernplan hat im Jahr 2023 ein Entwicklungskonzept aufgestellt. Mit dem Bewusstsein, dass die Gartenanlage ein wesentlicher Baustein des Gesamtkomplexes von Schloss und Mauern darstellt und für den Bestand von zentraler (historischer) Bedeutung ist, wird statt einer Rekonstruktion eine zeitgemäße Neuinterpretation angestrebt.

2024 wurde daraufhin das Büro HDK Dutt & Kist GmbH für die Vorplanung (Leistungsphasen 1 und 2) zur Umplanung des „Schlossgarten Hilbringen“ beauftragt.

Mittlerweile liegt ein Vorentwurf des Lageplans vor. Dieser sieht u.a. das Anlegen einer barrierearmen Wegstecke sowie einiger Treppen mit Neupflanzungen von Bäumen vor. Der Entwurf ist als Anlage beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die aktuelle Kostenschätzung beläuft sich auf brutto 718.676,70 € (siehe beigelegte Anlage). Die entsprechenden Mittel müssen im Haushalt eingestellt werden. Eine 2/3-Förderung ist seitens der Dorfentwicklung beim Umweltministerium in Aussicht gestellt worden.

Auswirkungen auf das Klima:

Durch die Neugestaltung sind weitere Begrünungen geplant. Durch die zusätzliche Beschattung im Sommer werden Auswirkungen auf das Klima, speziell in Hitzeperioden, abgemildert.

dert. Die Wege sind weitgehend wassergebunden herzustellen, sodass Niederschlagswasser versickern kann.

Anlage/n

- 1 Lageplan_1_100 (öffentlich)
- 2 Kostenschätzung (öffentlich)

Neuverortung
Fußgängerübergang





Kostenumgriff: ca. 2.115 m²

SUMME BAUKOSTEN GESAMT						603.930,00 €	718.676,70 €
KG	Bezeichnung	Menge	Einheit	EP	GP netto	GP brutto	
510 Erdbau							
	allgemeine Bodenarbeiten (Ab- und Auftrag, Entsorgung, Leitungstrassen, Fundamente, Suchgräben...)	2.000,00	m ²	30,00 €	60.000,00 €	71.400,00 €	
510 Erdbau					60.000,00 €	71.400,00 €	
520 Baukonstruktionen in Außenanlagen							
	Sockelmauer (Klinkermauerwerk inkl. Abdeckung)	68,00	m	600,00 €	40.800,00 €	48.552,00 €	
	Sitzstufen	28,00	m	500,00 €	14.000,00 €	16.660,00 €	
	Treppenstufen	59,00	Stk.	220,00 €	12.980,00 €	15.446,20 €	
	Handläufe	67,00	m	280,00 €	18.760,00 €	22.324,40 €	
	Mauerscheiben	31,00	m	300,00 €	9.300,00 €	11.067,00 €	
	Podeste	4,00	Stk.	4.000,00 €	16.000,00 €	19.040,00 €	
	Gabionen	130,00	m	300,00 €	39.000,00 €	46.410,00 €	
520 Baukonstruktionen in Außenanlagen					150.840,00 €	179.499,60 €	
530 Oberbau, Deckschichten							
	Naturstein-Kleinsteinpflaster	20,00	m ²	110,00 €	2.200,00 €	2.618,00 €	
	Betonsteinpflaster - Bürgersteig wiederherstellen	75,00	m ²	75,00 €	5.625,00 €	6.693,75 €	
	Schriftplatten in Vegetationsflächen	40,00	Stck	120,00 €	4.800,00 €	5.712,00 €	
	Tiefbordstein 8x20x100cm, grau	120,00	m	50,00 €	6.000,00 €	7.140,00 €	
	Wassergebundene Wegedecke	410,00	m ²	55,00 €	22.550,00 €	26.834,50 €	
	Natursteinpflaster Bestand - Wiedereinbau in Fläche	66,00	m ²	120,00 €	7.920,00 €	9.424,80 €	
	Natursteinpflaster Bestand - Wiedereinbau als Einfassung/Mähkante	400,00	m	75,00 €	30.000,00 €	35.700,00 €	
	Betonsteinpflaster - Gehweg Achsen	180,00	m ²	110,00 €	19.800,00 €	23.562,00 €	
530 Oberbau, Deckschichten					98.895,00 €	117.685,05 €	
550 Technische Anlagen in Außenanlagen							
	Beleuchtung - Mastleuchten	11,00	St	1.200,00 €	13.200,00 €	15.708,00 €	
	Leitungen Beleuchtung, inkl. Anschluss und Protokoll	1.700,00	m ²	7,00 €	11.900,00 €	14.161,00 €	
	Flächenentwässerung als offene Muldenrinne in Vegetationsflächen	1.700,00	m ²	8,00 €	13.600,00 €	16.184,00 €	
	Stromentnahmestelle	1,00	pschl	12.000,00 €	12.000,00 €	14.280,00 €	
550 Technische Anlagen in Außenanlagen					50.700,00 €	60.333,00 €	
560 Einbauten in Außenanlagen							
	Hollywoodschaukel	1,00	St	14.000,00 €	14.000,00 €	16.660,00 €	
	Dreh-Panoramaliege	4,00	St	3.000,00 €	12.000,00 €	14.280,00 €	
	Sitzauflagen	9,00	St	700,00 €	6.300,00 €	7.497,00 €	
	Picknick Sitz-Bank Kombi - Holz/Stahl	1,00	St	8.000,00 €	8.000,00 €	9.520,00 €	
	Sitzbank - Holz/Stahl 250 cm	6,00	St	2.200,00 €	13.200,00 €	15.708,00 €	
	Infotafel + Vitrine	1,00	pschl	10.000,00 €	10.000,00 €	11.900,00 €	
	Sonstige allgemeine Ausstattung (Beschilderung, Müllheimer, Hundebeutelspender, etc.)	1,00	pschl	5.000,00 €	5.000,00 €	5.950,00 €	
	Faunahabitate (Vogel-Nistmöglichkeiten, Insektenhotels, Wildbienen-Nistholz)	1,00	pschl	7.500,00 €	7.500,00 €	8.925,00 €	
	Bodenhülse für Mai- und Weihnachtsbaum	1,00	pschl	12.000,00 €	12.000,00 €	14.280,00 €	
560 Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen					88.000,00 €	104.720,00 €	
570 Vegetationsflächen							
	Oberbodenarbeiten	410,00	m ³	55,00 €	22.550,00 €	26.834,50 €	
	Formhecke 60 cm	25,00	m	65,00 €	1.625,00 €	1.933,75 €	
	Hochstamm, STU 25-30, pflanzen	30,00	St	1.400,00 €	42.000,00 €	49.980,00 €	
	Landschaftsrasen als Rollrasen	520,00	m ²	14,00 €	7.280,00 €	8.663,20 €	
	Landschaftsrasen als Ansaat	400,00	m ²	10,00 €	4.000,00 €	4.760,00 €	
	Stauden und Kleingehölze	400,00	m ²	45,00 €	18.000,00 €	21.420,00 €	
570 Vegetationsflächen					95.455,00 €	113.591,45 €	
590 Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen							
	Baustelleneinrichtung	1,00	pschl	25.000,00 €	25.000,00 €	29.750,00 €	
	Abbruchmaßnahmen (Gehweg, Mauern, Treppen)	416,00	m ²	65,00 €	27.040,00 €	32.177,60 €	
	Rodungsmaßnahmen (Baum Bestand, Begrünung)	1,00	pschl	8.000,00 €	8.000,00 €	9.520,00 €	
590 Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen					60.040,00 €	71.447,60 €	
SUMME BAUKOSTEN GESAMT						603.930,00 €	
						718.676,70 €	

700 Kostenannahme für Baunebenkosten	+ 23,00 %	138.903,90 €	165.295,64 €
Gesamtsumme KG 500 + 700		742.833,90 €	883.972,34 €

Zum Zeitpunkt der Erstellung der vorliegenden Kostenschätzung wurde die erforderliche Baugrunduntersuchung im Hinblick auf Tragfähigkeit, Versickerungsvermögen und Schadstoffen nach EBV noch nicht durchgeführt.

Durch Inkrafttreten der Ersatzbaustoffverordnung zum 01.08.2023, ergeben sich Mehraufwendungen zum Umgang bzw. der Wiederverwertung des überschüssigen Boden- und Aushubmaterials.

Die ausgehobenen Massen, die während des Bauprozesses zwischenlagert werden, müssen mittels Haufwerksbeprobung analysiert werden. Anhand der Die Wiederverwertung bzw. Deponierung der Massen kann nach aktuellem Stand aufgrund des fehlenden Baugrundgutachtens nicht abschließend in der Kostenstruktur berücksichtigt werden.

Die Kostenschätzung geht nach aktuellem Stand davon aus, dass die vorhandenen Tragschichten in Teilen erhalten bleiben können und lediglich für den neu Genauere Angaben dazu können erst nach Vorlage eines Baugrundgutachtens erfolgen.

In der Kostenschätzung nicht einkalkuliert sind:

- Zwischenlagern und Weitertransport des Bodens sowie zusätzliche Entsorgungskosten bei Schadstoffbelastung.
- zusätzliche Abbruch und Entsorgungskosten für nicht augenscheinlich erkennbare Bauteile oder Materialien.
- Mehrkosten durch bauabschnittsweise Bearbeitung der einzelnen Teilstufen und Bearbeitung einzelner Teilstufen mit zeitlicher Verzögerung oder Unterbrechung
- Kosten für Interimslösungen.
- Mehrkosten für Rückbau von baustellenbedingten Bauwerken und -behelfen, Wiederherstellung oder Anpassung von Teilbereichen, aufgrund ungenauer Vermessungsdaten
- Abbruch, Sanierung, Verlegung oder wesentliche Änderung von bestehenden Grund- und Sammelleitungen, Infrastruktureinrichtungen (Strom, Abwasser, Gas,
- Angaben zu einer Kampfmittelsondierung sind nicht vorhanden und daher sind Räumungsmaßnahmen zu evtl. vorhandener Kampfmittel nicht erfasst.
- Kosten für Stundenlohnarbeiten.
- Kosten für Sanierung und Abdichtung vorhandener Sockel- und Kellerbereiche der angrenzenden Bebauung.

Saarbrücken, den 25.06.2025
aufgestellt: HDK Dutt & Kist GmbH